

Gründung der Firma Dorner elektronische Sondergeräte (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) durch Eimar und Konrad Dorner. Die Firma beschäftigt 6 Personen.

Gründung der GmbH & Co KG.

Dorner beschäftigt 80 Mitarbeiter.

Übergabe der Geschäftsführung an Dipl.-Ing. Andreas Dorner.

1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004

Ing. Eimar Dorner erhält den Gewerbebeschein als Elektromechaniker für die Herstellung von elektronischen Meß-, Regel- und Datenverarbeitungsgeräten.



Selbsterzeugte Leiterplatte für den ersten Großauftrag. Ein Stahlwerk in Lipezk UDSSR. Anlaß zur Firmengründung.



EDV-Datenlese- und Verarbeitungssystem.



Raddruckmessleinrichtung für Lokomotiven und Waggons; Firma Jenbacher Werke.



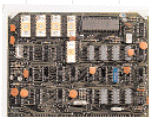
Beton- Fertigteilewerk.



Betonaufbereitungssteuerung für die Donaustaufste Ottensheim. Einsatz von Neutronen-Feuchtmesssonden und einem selbstgebauten Rechner für die Sand-Wasserkorrektur.



Vollelektronische Steuerung für ein komplexes Trockengutputzwerk.



erster Einsatz eines Mikroprozessors (Sym4 = 4 Byte - Rechner von Intel) für eine Betonaufbereitungssteuerung mit Kibebahn. Die Technik künftiger Steuerungen.



Stammhaus in Egg/Vorarlberg.



Arbeitsmonitor



Gewichtsanzeige



Entwicklung und Bau des ersten PDS 80 Wiege- und Dosiersystems.



PDS 80 in kompakter Pullbauweise mit Gewichtsanzeigemonitor, Lieferschein- und Protokoll drucker.



PDS 8 Tischausführung mit Folienblindschaltbild.



Großes Trockengutputzwerk mit Busystem und Glasfaserdatenleitung.



Erste eichamtlich zugelassene Gewichtsanzeige am Monitor.



Neue Steuerungs generation PDS 320.



Bildschirmvisualisierung auf PDS 320.



PDS 320 NT. Das System auf Windows NT.



Prozessvisualisierung auf Windows NT.



PDS IT.



Neubau in Egg/Vorarlberg.